

Kurzarbeitergeld wird bis Ende 2021 verlängert, Autofahren bald für Millionen Deutsche billiger, Hornbach-Aktie auf Wachstumskurs

Koalition verlängert Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

Das Kurzarbeitergeld hilft Unternehmen Arbeitsplätze zu erhalten, auch wenn die Beschäftigten vorübergehend zu wenig Arbeit haben. Dieser Zustand stellte sich in Coronazeiten ein, sodass die Regierung betroffenen Unternehmen für 12 Monate ihre Unterstützung anbot. Bundesarbeitsminister Heil forderte erst kürzlich eine Verlängerung der Maßnahme – und nun gibt es grünes Licht.

Laut [Manager Magazin](#) einigte sich die Bundesregierung nämlich auf eine verlängerte Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes bis zum 31.12.2021.

Die Sozialversicherungsbeiträge werden im ersten Halbjahr des kommenden Jahres vollständig erstattet; im zweiten Halbjahr kommt die Bundesregierung für die Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge auf.

Die Regelung gilt für alle Unternehmen, die bis zum Ende dieses Kalenderjahres die Kurzarbeit beantragt und eingeführt haben.



Autofahren wird für Millionen Deutsche billiger

Wie viel Autofahrer für ihre KFZ-Versicherungen zahlen müssen, hängt maßgeblich vom Wohnort des jeweiligen Halters ab. So werden die deutschen Städte von den Versicherern in 12 Klassen eingeteilt und je höher die Klasse, desto mehr müssen die Autofahrer für die Versicherung bezahlen. Die Einteilung der Städte richtet sich nach der Höhe der Zahlungen, die Versicherer für Schadensfälle in der Vergangenheit bezahlen mussten und diese Einteilung wurde nun auf den Prüfstand gestellt.

Gute Nachrichten: Viele Städte werden in eine niedrigere Regionalklasse gestuft, sodass das Autofahren laut dem Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft ([GDV](#)) für rund 4,5 Millionen Autohalter günstiger wird.

Besonders günstig ist die KFZ-Versicherung im

brandenburgischen Prignitz, wo die zu entrichtenden Beiträge mehr als 30 Prozent unter dem Bundesschnitt liegen.

Zu den teuersten Orten des Landes zählen Hamburg, München, Nürnberg und Essen, die sich allesamt in der höchsten Regionalklasse 12 befinden.

Die schlechteste Schadensbilanz aller 413 Zulassungsbezirke weist Berlin auf. Die Hauptstadt ist wie im Vorjahr der teuerste Ort in Deutschland, wenn man ein Auto versichern muss.



Hornbach-Aktie auf Wachstumskurs

Die Aktie der Hornbach Holding ist einer der großen Gewinner seit Beginn der Corona-Pandemie.

Innerhalb der letzten vier Monate verdreifachte sich der Kurs der Muttergesellschaft der Hornbach Baustoff Union GmbH, Hornbach Immobilien AG und Hornbach Baumarkt AG. Letztere

Tochtergesellschaft ist bekannt für seine dreistellige Anzahl an Baumarkt-Filialen und maßgeblich für das 84 Prozent Plus seit Mai verantwortlich, da Millionen Menschen verstärkter zu Hause bleiben und es sich dort schöner, sowie gemütlicher machen wollen.

Mit einem Aktienkurs von 95,40 Euro kletterte die Hornbach Holding laut [Der Aktionär](#) nun auf den höchsten Stand seit dem Börsengang und Experten erwarten schon bald das Fallen der 100-Euro-Marke.